



**PROJEKTIDEE:**

*AGENDA 2023*

*RHEINE LERNT SCHWIMMEN*

SCHWIMMEN LERNEN IN RHEINER GRUNDSCHULEN

Ein gemeinsamer Auftrag von

**STADT RHEINE**  
Leben an der Ems

Stadtsportverband  
**Rheine**  
Leben an der Ems

**jahn**  
TURNVEREIN JAHN-RHEINE 1885 E.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                                      |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Bedeutung Schwimmen Lernen .....</b>                                              | <b>3</b> |
| <b>Zielsetzung der AGENDA 2023   Rheine lernt Schwimmen.....</b>                     | <b>3</b> |
| <b>Beschreibung der Bausteine.....</b>                                               | <b>4</b> |
| 1. Begleitung SchulSchwimmen / OGS-Nichtschwimmerangebot .....                       | 4        |
| 2. Vorbereitungskurse   Wassergewöhnung für Nichtschwimmen in den Sommerferien ..... | 4        |
| 3. Ergänzungskurse   Wassersicherheit zum Ende der Grundschulzeit.....               | 5        |
| 4. Qualifizierung von "ehrenamtlichen" Helfern.....                                  | 5        |
| 5. Qualifizierung von Kursleitungen .....                                            | 5        |
| 6. Qualitätszirkel Rheine lernt Schwimmen .....                                      | 6        |
| 7. Qualifizierung Lehrerpools.....                                                   | 6        |
| 8. Schwimmkurse (eigeninitiativ) .....                                               | 6        |
| 9. Projektleitung .....                                                              | 7        |
| <b>Finanzierung .....</b>                                                            | <b>7</b> |
| <b>Ausblick .....</b>                                                                | <b>8</b> |
| <b>Anlagen .....</b>                                                                 | <b>8</b> |

## BEDEUTUNG SCHWIMMEN LERNEN

Vor allem in den warmen Monaten des Jahres häufen sich die Nachrichten über Badeunglücke in Deutschland. Nicht selten ist eine mangelnde Schwimmfähigkeit der Hauptgrund für diese Unfälle. Allein im vergangenen Jahr (2021) kamen bei Badeunfällen in Deutschland 299 Menschen ums Leben<sup>1</sup>. Auch wenn statistisch die Badeunfälle mit Todesfolge abnehmen, steigt die Anzahl der Badeunfälle im Allgemeinen. Jedes dieser Unglücke ist eines zu viel.

Gerade in Deutschland genießt das Schwimmen Lernen ein hohes gesellschaftliches Ansehen. Anders als bei anderen Sportarten vertritt ein Großteil der Deutschen die Auffassung, dass Schwimmen eine Grundfertigkeit ist, welche jedes Kind lernen sollte. Idealerweise lernen Kinder Schwimmen im Vorschul- bzw. Schulkindalter. Zu diesem Zeitpunkt lassen sich komplexe Bewegungen am Besten spielerisch erlernen und das sog. „Muscle-Memory“ um die Bewegungen des Schwimmens erweitern. Wirft man einen Blick auf die Orte, an denen sich Badeunfälle ereignen, wird schnell deutlich, dass die Bewegungen „in Fleisch und Blut“ übergehen müssen. Im Jahr 2021 ereigneten sich über zweidrittel der tödlichen Badeunfälle an Teichen, Seen oder an Flüssen<sup>2</sup>. Gewässer, die sich in Deutschland im Grunde bei jedem vor der Haustür befinden. Auch in Rheine, mit ihrer Ems und den zahlreichen Seen in der näheren Umgebung ist das Risiko deutlich erkennbar.

Worauf aber lässt sich nun die mangelnde Schwimmfähigkeit zurückführen? Diese Frage lässt sich nicht konkret an einem Umstand festmachen. Vielmehr ist es die Summe verschiedener Situationen, die dazu führen, warum v.a. Kinder die Schwimmfähigkeit nicht in ausreichendem Umfang erlernt haben. Einer der bedeutendsten Faktoren ist dabei sicher das stark eingeschränkte Angebot von Schwimmkursen. Dieser Umstand ist vor allem den mangelnden Ressourcen in Bezug auf Wasserflächen<sup>3</sup> aber auch Fachkräften geschuldet.

## ZIELSETZUNG DER AGENDA 2023 | RHEINE LERNT SCHWIMMEN

Mit der Agenda 2023 soll die Schwimmfähigkeit der Grundschüler:innen in Rheine verbessert werden. Das große Ziel dabei soll es sein, dass kein Kind die Grundschule als Nichtschwimmer, bzw. nicht sicherer Schwimmer verlässt.

Das Besondere an dieser Projektidee ist, die Kinder werden in unterschiedlichen Phasen Ihrer Entwicklung abgeholt. Zum einen können dies, durch Eltern gebuchte, Angebote im Kindergartenalter sein, zum anderen aber auch Angebote während ihrer Grundschulzeit. Bedeutsam dabei ist, dass Kinder so an verschiedenen Stellen die Möglichkeit erhalten, Schwimmen zu lernen und nicht „durchs Raster“ fallen.

Es dürfte dabei deutlich sein, dass sich dieses Ziel nicht in einem Schuljahr umsetzen lässt. Die Agenda 2023 soll dabei Bausteine etablieren, welche gemeinsam dieses Ziel verfolgen. Kein Baustein allein sorgt für die Erreichung dieses Ziels, vielmehr ist es das Zusammenspiel der verschiedenen Bausteine, die an unterschiedlichen Stellen im Schwimmern-Prozess ihren Ansatz finden.

Weiteres Ziel ist es auch, gemeinsam mit den Partnern (Schule, Politik und Verwaltung) auszuloten, welche Bausteine zukünftig ausgebaut werden müssen, um das gesetzte Hauptziel Schritt für Schritt („step by step“) nachhaltig zu erreichen.

---

<sup>1</sup> vgl. Statistiken Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland 2021

<sup>2</sup> vgl. Statistik Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland 2021 nach Ort des Ertrinkens

<sup>3</sup> vgl. Statistik Bäderbestand in Deutschland 2019 (vgl. 2000)

## BESCHREIBUNG DER BAUSTEINE

### 1. BEGLEITUNG SCHULSCHWIMMEN / OGS-NICHTSCHWIMMERANGEBOT

Bereits in den letzten Jahren hat es sich bewährt und wurde von Schulleitungen und auch Lehrkräften vor Ort in den Schwimmbädern sehr geschätzt, dass qualifizierte Mitarbeiter:innen des TV Jahn-Rheine das Schulschwimmen begleitet und somit effektiv unterstützt haben.

Dieser Baustein ist daher die Basis der AGENDA 2023 | RHEINE LERNST SCHWIMMEN.

Die Unterstützung der Mitarbeiter:innen vor Ort bietet die Möglichkeit, Gruppen differenzierter im Schwimmern-Prozess zu begleiten. Gerade in den Nichtschwimmergruppen bedeutet dies konkret, dass heterogene Gruppen in homogenere Kleingruppen geteilt werden können, was wiederum einen verbesserten Lerneffekt zu Folge hat, da so jedem Kind größere und vor allem zielgerichtetere Beachtung beigemessen werden kann.

Das für das Angebot erforderliche Personal, der Mitarbeiter:innen-Pool, besteht dabei ausschließlich aus qualifizierten Fachkräften (z.B. Diplomsportlehrer, DSV Trainer C/B, DSV Schwimmlehrer oder vergleichbar)

Darüber hinaus stellt ein ausreichender Mitarbeiter:innen-Pool sicher, dass bei (üblichen) Ausfällen eine Vertretungskraft das Angebot begleiten kann. Vertretungen sind nicht zwingend gleichwertig einzusetzen, bieten aber eine zusätzliche "Aufsicht".

Entsprechend der Erfahrungen aus den vergangenen Schuljahren werden dabei im Schulschwimmen insgesamt 27 Gruppen in 17 Zeitstunden in beiden Hallenbädern in Rheine pro Woche begleitet.

Das OGS-Nichtschwimmerangebot findet derzeit in zwei Zeiten mit insgesamt sechs Gruppen pro Woche statt. Jeder Zeitblock wird dabei von drei Mitarbeitenden begleitet.

### 2. VORBEREITUNGSKURSE | WASSERGEWÖHNUNG FÜR NICHTSCHWIMMEN IN DEN SOMMERFERIEN

Die Zahl der Kinder, die im Grundschulalter nicht schwimmen können, bzw. bereits vor der Einschulung keinen Schwimmkurs besucht haben, steigt mit jedem Schuljahr.

Ein möglicher Grund ist das eingeschränkte Angebot im Bereich von Schwimmkursen. (auf 1 Platz in einem Schwimmkurs kommen aktuell 2,5 Interessenten (Stand: 09.2022)). Die Konsequenz sind mehr Nichtschwimmer:innen im Schulunterricht an den Grundschulen.

Kinder, welche nicht schwimmen können und bisher keine Erfahrungen im Wasser gemacht haben, sollen bereits vor Schuljahresbeginn gestärkt werden. Angebote zur Wassergewöhnung in den Sommerferien (6 Kurse à 10 UE; 2 Wochen jeden Tag) bieten Kindern, die nach den Ferien mit dem Schulschwimmen starten die Möglichkeit, die Wassergewöhnung bereits durchlaufen zu haben. Dies entlastet vorrangig die Nichtschwimmergruppen im Schulschwimmen nach den Sommerferien, da die Lehrkräfte hier bereits auf eine gewisse Erfahrung der Kinder "aufbauen" können und nicht "bei Null" anfangen müssen. Idealerweise findet das Angebot in dem Schwimmbad statt, in dem das Kind nach den Ferien Schulschwimmen hat.

Die für diesen Baustein erforderlichen exklusiven Wasserzeiten (60 Stunden / Jahr) werden durch die Bäder GmbH sichergestellt. Die Auswahl der Zeiten und Orte erfolgt dabei nach gemeinsamer Absprache zwischen den Partnern.

### 3. ERGÄNZUNGSKURSE | WASSERSICHERHEIT ZUM ENDE DER GRUNDSCHULZEIT

Trotz der Lern-Angebote aus den Bausteinen eins und zwei verlassen in Rheine Kinder die Grundschule, ohne sicher Schwimmen zu können.

Diese Kinder (benannt durch die Lehrkräfte an den Schulen) sollen zum Ende des Schuljahres durch zusätzliche Angebote die Möglichkeit erhalten, sicher Schwimmen zu lernen. Dafür werden Kursangebote (2 Kurse à 8 UE) eingerichtet, die sich an diese Zielgruppe richten.

Die für diesen Baustein erforderlichen exklusiven Wasserzeiten (16 Stunden / Jahr) werden durch die Bäder GmbH sichergestellt. Die Auswahl der Zeiten und Orte erfolgt dabei nach gemeinsamer Absprache zwischen den Partnern.

### 4. QUALIFIZIERUNG VON "EHRENAMTLICHEN" HELFERN

Um die große Anzahl der Kursangebote vor und während der Sommerferien zu leisten, werden im Laufe des Schuljahres Personen (20 Plätze möglich) geschult und ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt dabei im Rahmen des Lizenzsystems des DOSB in Zusammenarbeit mit dem Schwimmbezirk Nordwestfalen und umfasst 30UE. Die Teilnahme an dieser sog. Grundausbildung ermöglicht darauf aufbauend die Teilnahme an der Lizenzausbildung zum Trainer:in C Schwimmen.

Um die Ausbildung von Helfern möglichst niedrigschwellig anzubieten, findet diese Ausbildung in Rheine statt. Die für diesen Baustein erforderlichen exklusiven Wasserzeiten (5,5 Stunden / Jahr) werden durch die Bäder GmbH sichergestellt. Die Auswahl der Zeiten und Orte erfolgt dabei nach gemeinsamer Absprache zwischen den Partnern. Etwaige Sporthallenzeiten (3 Stunden / Jahr) werden durch die Stadt Rheine zur Verfügung gestellt. Seminarräumlichkeiten werden durch den TV Jahn-Rheine zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus bietet diese erste Qualifikation und der daraus resultierende Pool die Möglichkeit neue Kursleitungen zu gewinnen.

### 5. QUALIFIZIERUNG VON KURSLEITUNGEN

Um die große Anzahl der Kursangebote vor und während der Sommerferien zu leisten, werden im Laufe des Schuljahres Personen (2 Plätze möglich) geschult und ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt dabei im Rahmen des Lizenzsystems des DOSB in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband NRW (Trainer:in C Schwimmen; aufbauend auf die Grundausbildung, siehe auch vorheriger Baustein).

Die Ausbildung findet dabei in der Schwimmsportschule des SV NRW in Übach-Palenberg oder der Sportschule des LSB Nordrhein-Westfalen in Hachen statt.

Darüber hinaus bietet diese erste Qualifikation und der daraus resultierende Pool die Möglichkeit neue Kursleitungen zu gewinnen.

## 6. QUALITÄTSZIRKEL RHEINE LERNT SCHWIMMEN

Um die Qualität in allen Angeboten stetig zu sichern, ist der Austausch der beteiligten Mitarbeitenden ein bedeutsamer Baustein. Um diesem Austausch einen Rahmen zu geben, gibt es einen Qualitätszirkel "Rheine lernt Schwimmen". Eingeladen sind neben den Lehrkräften der Grundschulen und der Mitarbeitenden in den Angeboten auch Interessierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt. Neben dem angeleiteten Austausch zwischen den Fachkräften, gibt es zu Beginn einen Impulsvortrag zu aktuellen Themen. Dies können inhaltliche oder methodische Themen zum Schwimmen Lernen sein, auch aber aktuelle Entwicklungen oder geänderte Vorgaben.

Seminarräumlichkeiten werden durch den TV Jahn-Rheine zur Verfügung gestellt.

## 7. QUALIFIZIERUNG LEHRERPOOL

Lehrer:innen an Grundschulen in Rheine stellen eine bedeutsame Säule eines erfolgreichen Schwimmern-Prozess der Grundschulkinder dar. Um diesem Anspruch in konstant guter Qualität gerecht zu werden, soll es einen engen Austausch zwischen dem TV Jahn-Rheine und der Bezirksregierung Münster geben. Ziel dabei ist es niedrigschwellige Angebote zur Lehrerqualifikation zu generieren und als Vermittler, z.B. zu den Schwimmverbänden zu fungieren.

## 8. SCHWIMMKURSE (EIGENINITIATIV)

Neben den Angeboten aus den Bausteinen dieses Projektes gibt es weiterhin einen Bedarf für Schwimmkurse, welche eigeninitiativ durch Eltern gebucht werden. Daher wird es über die Bausteine dieses Projektes hinaus auch weitere Schwimmern-Kurse geben.

Dieses Angebot richtet sich erfahrungsgemäß an Kinder im Kindergartenalter. Sollte diese Zielgruppe bereits zu einem Teil Schwimmen Lernen, sorgt dies in der Folge für eine Entlastung des Schulschwimmens.

Da es sich bei diesem Baustein um ein eigenfinanziertes Angebot durch die Eltern handelt, kann dieser Baustein im Sinne der Teilhabe nur eine Ergänzung sein. Wenngleich die Münsterlandkarte eine Teilnahme durch jeden ermöglichen sollte, sind mögliche Guthaben bereits durch andere Angebote in Sport- oder Musikvereinen einkalkuliert.

Gemeinsam mit den Badbetreibern muss geprüft werden, inwieweit aktuelle Kapazitäten ausgebaut und weitere Wasserzeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Die für diesen Baustein erforderlichen exklusiven Wasserzeiten werden durch die Bäder GmbH sichergestellt. Die Auswahl der Zeiten und Orte erfolgt dabei nach gemeinsamer Absprache zwischen den Partnern.

## 9. PROJEKTLEITUNG

Die Koordination der genannten Bausteine bedarf, gerade in den Anfängen, einem hohen zeitlichen Aufwand. Kernaufgabe der Projektleitung ist es, die verschiedenen Bausteine zu organisieren und diese inhaltlich mit den durchführenden Mitarbeitenden, aber auch den Partnern, wie Schule und Stadt abzustimmen.

Da mit einigen Bausteine neue Themenfelder eröffnet werden, ist davon auszugehen, dass zu Beginn ein höherer zeitlicher Bedarf an diese Person geknüpft ist, als zu einem späteren Zeitpunkt.

Überdies ist es Aufgabe der Projektleitung mit den Partnern die einzelnen Bausteine im Sinne eines QM zu beleuchten, um so laufend angepasste Bausteine fortentwickeln zu können.

Im ersten Schuljahr ist mit einem wöchentlichen Umgang von 15 Stunden für die Projektleitung zu planen. Im weiteren Verlauf wird sich dieser Aufwand voraussichtlich reduzieren, oder durch Refinanzierung von elternfinanzierten Bausteinen tragen.

## FINANZIERUNG

Für die Durchführung der verschiedenen Bausteine entstehen Kosten, welche durch städtische Mittel bestritten werden sollten. Zur einfachen Übersicht wird hier aufgeführt, für welchen Bereich und welchen Baustein welche Kosten entstehen:

| Baustein                  | Position                 | SJ 23/24           |
|---------------------------|--------------------------|--------------------|
| Begleitung Schulschwimmen | Personalkosten           | 41.124,30 €        |
| Begleitung Schulschwimmen | Materialkosten           | 1.000,00 €         |
| Vorbereitungskurse        | Personalkosten           | 2.100,00 €         |
| Vorbereitungskurse        | Helferkosten             | 1.500,00 €         |
| Vorbereitungskurse        | Raumnutzungen Schwimmbad | 3.600,00 €         |
| Vorbereitungskurse        | Materialkosten           | 600,00 €           |
| Ergänzungskurse           | Personalkosten           | 560,00 €           |
| Ergänzungskurse           | Helferkosten             | 400,00 €           |
| Ergänzungskurse           | Raumnutzungen Schwimmbad | 960,00 €           |
| Ergänzungskurse           | Materialkosten           | 200,00 €           |
| Qualifizierung Helfer     | Referentenkosten         | 1.800,00 €         |
| Qualifizierung Helfer     | Fahrtkosten              | 300,00 €           |
| Qualifizierung Helfer     | Raumnutzungen Schwimmbad | 480,00 €           |
| Qualifizierung Helfer     | Raumnutzung TV Jahn      | 200,00 €           |
| Qualifizierung Helfer     | Materialkosten           | 250,00 €           |
| Qualifizierung Kursleiter | Teilnahmegebühren        | 1.600,00 €         |
| Qualifizierung Kursleiter | Fahrtkosten              | 1.200,00 €         |
| Qualitätszirkel           | Referentenkosten         | 400,00 €           |
| Qualitätszirkel           | Fahrtkosten              | 120,00 €           |
| Qualitätszirkel           | Raumnutzung TV Jahn      | 60,00 €            |
| Qualitätszirkel           | Materialkosten           | 300,00 €           |
| Projektleitung            | Personalkosten           | 23.400,00 €        |
| Projektleitung            | Fahrtkosten              | 528,00 €           |
| Overhead                  | Overhead (10%)           | 8.268,23 €         |
| <b>Ergebnis</b>           |                          | <b>90.950,53 €</b> |



## AUSBLICK

Wie bereits mit den Zielen dieses Projektes formuliert, sollen die Bausteine nachhaltig für eine verbesserte Schwimmfähigkeit der Grundschüler:innen in Rheine sorgen. Dieses Ziel lässt sich daher nicht innerhalb eines Schuljahres erreichen.

Während eines Schuljahres soll geprüft werden, welche Bausteine sich etablieren lassen, und welche ggf. ausgebaut bzw. angepasst werden sollten, so dass im Sinne des PDCA-Zyklus (Plan, Do, Act, Check) laufend eine Optimierung zur Zielerreichung in Rheine herbeigeführt werden kann.

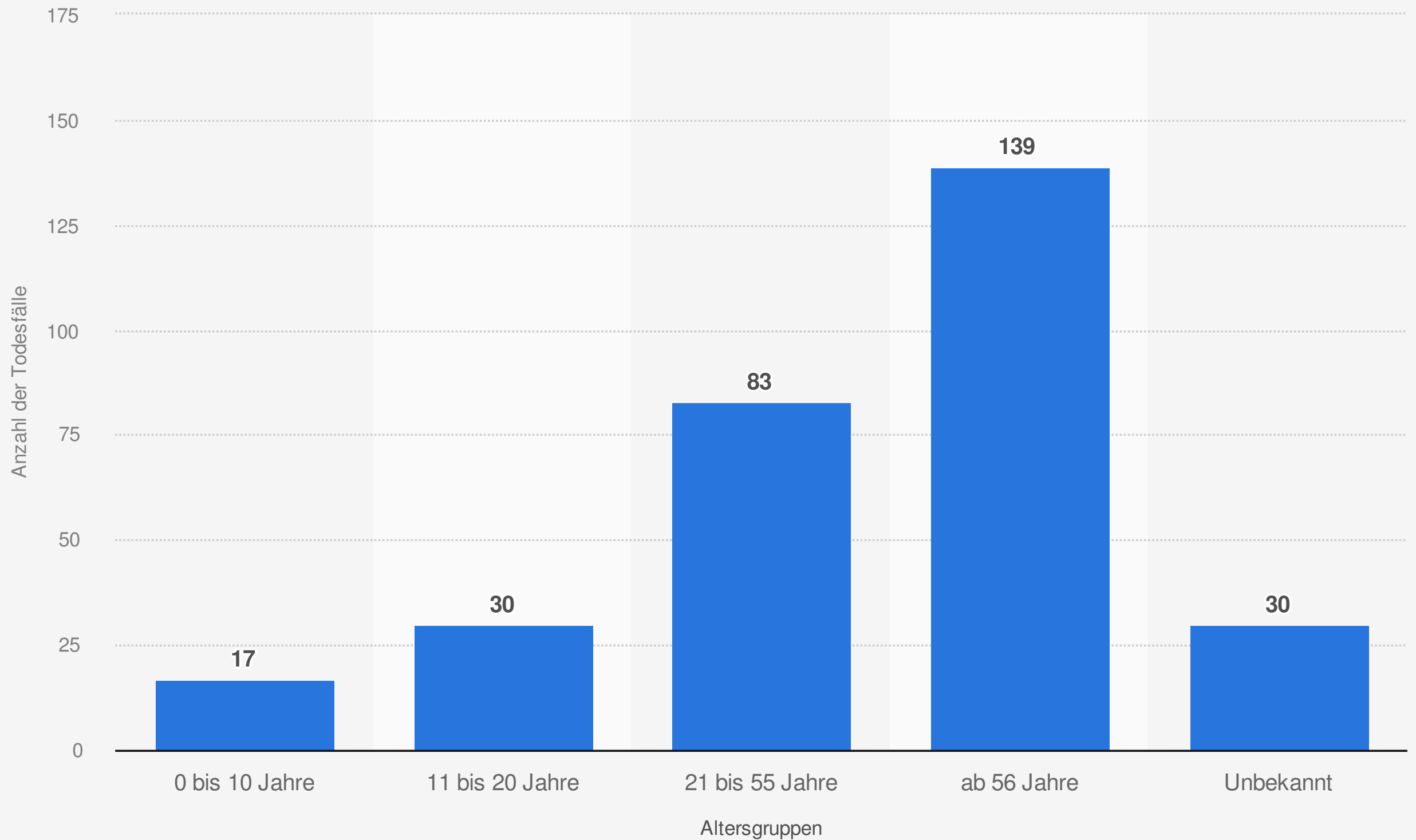
Trotz der Planung als Projektmittel, sollte diese Zielsetzung mit seinen erforderlichen Bausteinen nachhaltig und langfristig im Blick aller Beteiligten sein.

## ANLAGEN

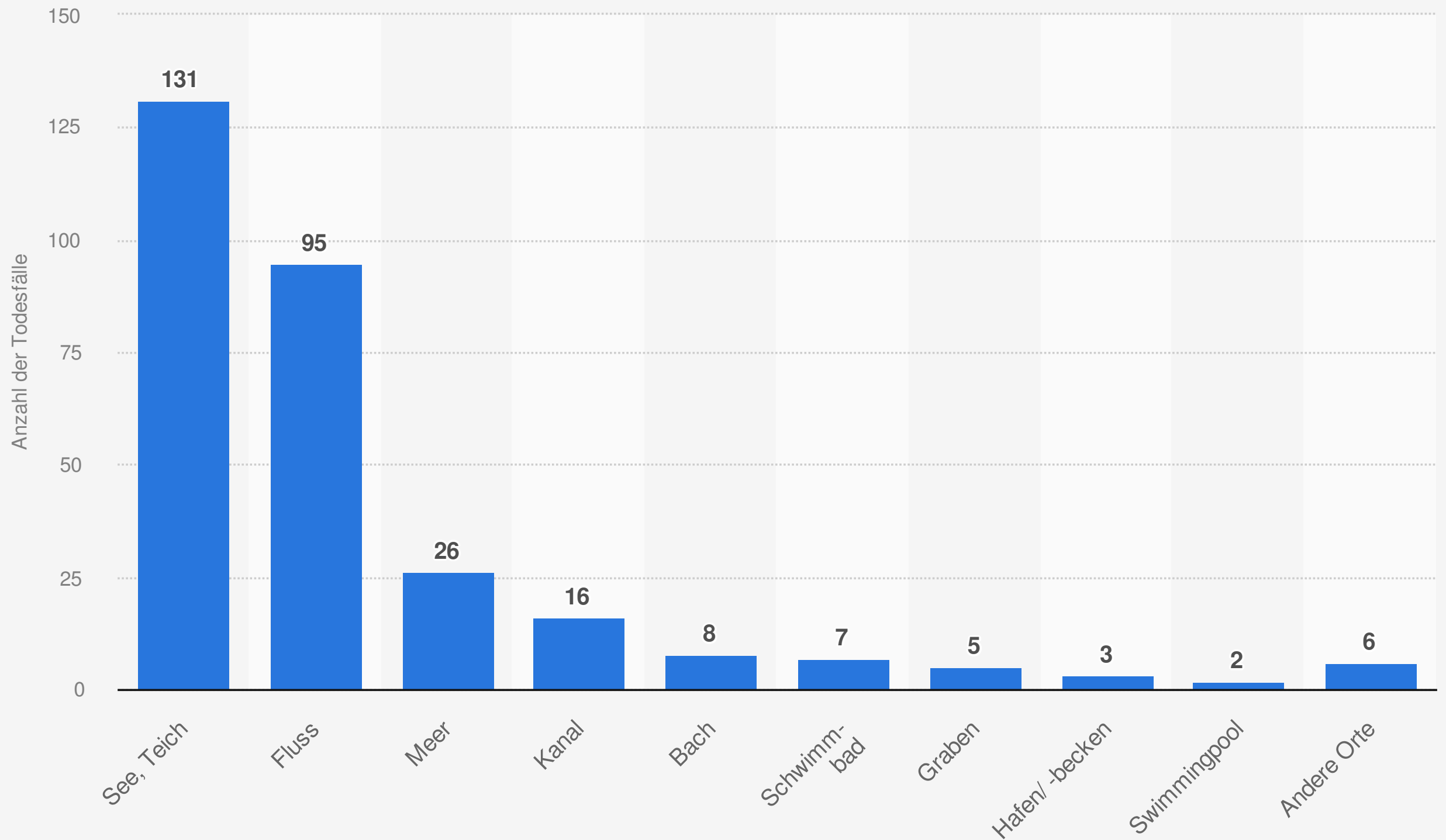
- (1) Statistik: Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland nach Altersgruppen 2021
- (2) Statistik: Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland nach Ort des Ertrinkens 2021
- (3) Statistik: Bäderbestand in Deutschland 2019 (vgl. mit 2000)



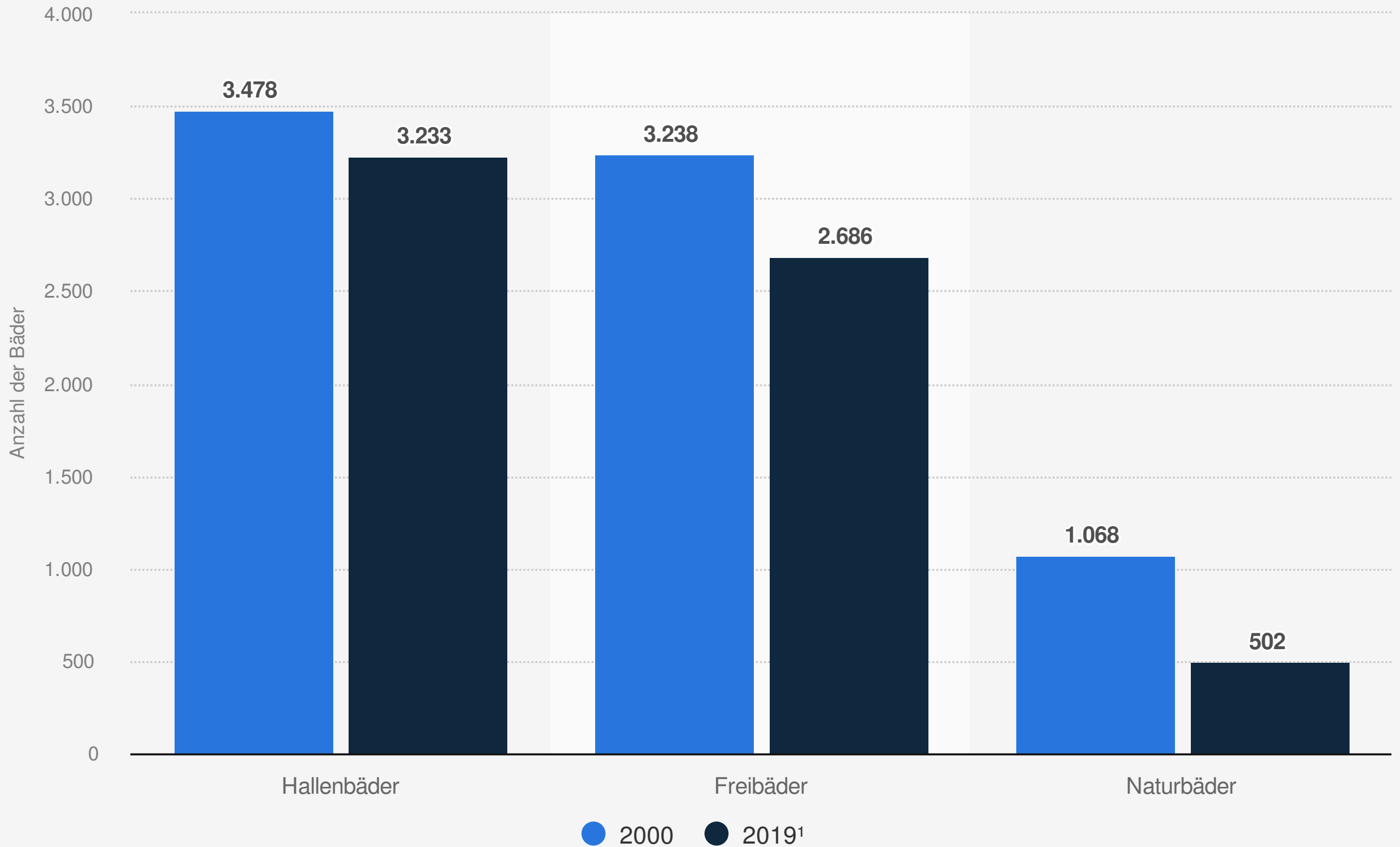
# Anzahl der Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland im Jahr 2021 nach Altersgruppen



# Anzahl der Todesfälle durch Ertrinken in Deutschland im Jahr 2021 nach dem Ort des Ertrinkens



# Vergleich des Bäderbestandes in Deutschland in den Jahren 2000 und 2019



## Quellen

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen;  
Deutscher Olympischer Sportbund  
© Statista 2022

## Weitere Informationen:

Deutschland; 2000 und 2019; Datenstand: Februar 2019